

Regierung beschenkt Kohlekonzerne

Berlin. Die Bundesregierung hat Konzerne beim vorzeitigen Kohleausstieg üppig entschädigt. Das Wirtschaftsministerium habe bei der Berechnung der Entschädigungen im Januar 2020 einen CO₂-Preis für den EU-Emissionshandel von rund 17 Euro pro Tonne zugrunde gelegt, obwohl der Preis bereits Ende 2018 bei 22 Euro lag, berichtete der *Spiegel* am Sonnabend. Inzwischen liegt der Preis bei mehr als 50 Euro. Aus der verwendeten Formel ergäbe sich ein Betrag von 4,4 Milliarden Euro für die Energiekonzerne Leag und RWE. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/402497.regierung-beschenkt-kohlekonzerne.html>